

PRESSEMITTEILUNG

Bremer Landesmuseum
für Kunst und
Kulturgeschichte

Anne-Katrin Axt
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0421-699 600-40
Fax 0421-699 600-66
Schwachhauser
Heerstraße 240
D-28213 Bremen

presse@focke-museum.de
www.focke-museum.de

FOCKE
MUSEUM

24. Juni 2009

Bedeutende Grabungsfunde im Focke-Museum ausgestellt

Grabungen auf dem Bredenplatz in der Bremer Altstadt 2008 und 2009 brachten bedeutende Funde zu Tage, die einen Einblick in das mittelalterliche bis neuzeitliche Alltagsleben des 12. bis 19. Jahrhunderts ermöglichen. Eine Auswahl dieser Funde ist ab sofort in einer Vitrine im Foyer des Focke-Museums zu sehen. Museumsdirektorin Dr. Frauke von der Haar und Landesarchäologin Prof. Dr. Uta Halle präsentierten die Funde heute im Bremer Landesmuseum.

Auf dem Bredenplatz entsteht derzeit ein Hotel. 2008 und Anfang 2009 fand baubegleitend eine großflächige Grabung statt, bei der verschiedene Uferbefestigungen der Balge, aber auch Kloaken, Brunnen und Kulturschichten aus 1.200 Jahren freigelegt wurden. Dabei konnten hunderte von Funden aus unterschiedlichen Materialien geborgen werden, von denen viele derzeit noch auf ihre Konservierung, Restaurierung und Auswertung warten.

Von besonderer Bedeutung unter den Alltagsgegenständen sind die Zahnbürsten sowie ein Fingerhut und ein Hakenverschluss, da vergleichbare Funde in Deutschland bisher sehr selten geborgen wurden. Bemerkenswert an den gefundenen Zahnbürsten sind insbesondere die erhaltenen Borsten. Neben diesen Objekten sind in der Vitrine „Neu im Museum“ im Foyer des Focke-Museums Käämme, eine Pinzette, ein Apothekertöpfchen aus Südniedersachsen sowie mittelalterliches und frühneuzeitliches Kochgeschirr zu sehen.